

Erfolgreiches Landesforum für Brandschutzerzieher

Fotos: W. Stöwer



Eröffnung: Zum 1. Forum BE trafen sich die Teilnehmer im Festsaal der Integrierten Gesamtschule in Bad Oldesloe.

Grisu hilft: Der Energiekonzern e-on Hanse sponserte Grisu-Plüschtügel für jeden Teilnehmer.



Ich bin sehr positiv beeindruckt von der umfassenden und fachlichen Darstellung der Arbeit der Brandschutzerziehung in Schleswig-Holstein", sagte Landesbrandmeister **Detlef Radtke**. Als Schirmherr eröffnete er das erste Landesforum Brandschutzerziehung am 8. Mai an der Integrierten Gesamtschule in Bad Oldesloe.

Mit seiner positiven Meinung stand der Schirmherr der Veranstaltung nicht alleine da. Zahlreiche Teilnehmer lobten diese Art der Facharbeit und die Fleißarbeit der Projektgruppe. „Ich war vor vielen Jahren zur Ausbildung in BEBA an der Landesfeuerweherschule“, so eine Teilnehmerin. „Aber was ich heute hier in dieser Vielfalt geboten bekam, hat mir einen neuen Antrieb und gute Ideen für die weitere Arbeit gegeben“.

Rund 130 Teilnehmer nahmen an den neun Workshops zu unterschiedlichen Themen teil. Behandelt wurden beispielsweise die Brandschutzerziehung/Brandschutzaufklärung (BEBA) bei Migranten, die medizinische Versorgung bei Verbrennungen und Verbrühungen bei Kindern oder die Unterweisung für Multiplikatoren in Schulen und Kindergärten. Als Referenten waren Fachärzte, Sprecher von Elterninitiativen, Schulleiter von Förderzentren und Brandschutzerzieher mit großem Erfahrungsschatz tätig.

Innenstaatssekretär **Volker Dornquast** lobt die seit über 20 Jahren geleistete Arbeit der Feuerwehren im Bereich der BEBA. Er rief die Schulen in Schleswig-Holstein auf, eng mit den ehrenamtlichen Brandschutzerziehern der Feuerwehren zusammenzuarbeiten. „Kein Kind sollte die Schule verlassen, ohne über das Verhalten bei einem Brand und die Alarmierung der Feuerwehr unterrichtet worden zu sein“, sagte Dornquast

Bis zu 50.000 Menschen werden seit 1987 jährlich über das Verhüten von Bränden und auch das richtige Verhalten bei Bränden und anderen Notfällen unterwiesen. Unter den 57.000 Personen waren im Jahr 2009 über 26.500 Kinder im Alter zwischen drei und zehn Jahren in Kindergärten und Schulen. Bei der Brandschutzaufklärung waren es 30.500 Erwachsene und Jugendliche ab einem Alter von elf Jahren. Die Arbeit leisten weit über 800 Feuerwehrleute, die zusätzlich in der Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung ausgebildet wurden.

Jens Gerstenberg und **Kay Ehlers**, als Leiter des Projektteams „Landesforum BEBA“, werten die Antworten der Fragebögen „Meine Meinung zum Forum“ aus. Informationen: www.brandschutzerziehung-sh-forum.de
Werner Stöwer



Informationsstand: Die HUSS-MEDIEN GmbH mit ihren Mitarbeitern Utah Horn (rechts) und Wolfgang Krausch (Mitte) informierte die Teilnehmer über das Verlagsprogramm.



Schirmherren: Detlef Radtke (links) und Staatssekretär Volker Dornquast mit den Mitgliedern der Projektgruppe „BE Forum SH“.



Programm: Ein attraktives Rahmenprogramm mit zahlreichen, namhaften Ausstellern, beispielsweise der Provinzial Versicherung, Firma Dräger, Merten Rauchmelder, detectomat oder dem Feuerwehr-Informations-Zentrum der Feuerwehr Hamburg, rundet die Veranstaltung ab.